

Erfahrungen aus der Praxis als Jugendleiterin der Kinder- und Jugendgruppe im BdS e.V. für außerschulische Bildung in ehrenamtlicher Funktion

**Kinder- und Jugendgruppe im BdS e.V.
Zielgruppe mit Sinnesbehinderung bis zum 27. Lebensjahr**



UN-Behindertenrechtskonvention

Schattenübersetzung vom Netzwerk Artikel 3 e.V.
Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

- Artikel 2 **Begriffsbestimmungen**
- Artikel 3 **Allgemeine Grundsätze**
- Artikel 4 **Allgemeine Verpflichtungen**
- Artikel 5 **Gleichberechtigung und Nichtdiskriminierung**
- Artikel 7 **Kinder mit Behinderung**
- Artikel 8 **Bewusstseinsbildung**
- Artikel 9 **Barrierefreiheit**
- Artikel 24 **Bildung**
- Artikel 30 **Partizipation am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport**

Kinder- und Jugendgruppe im Bund der Schwerhörigen e.V.

ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendleiterin für außerschulische Bildung im Blick

- **Barrierefreiheit und Zugänglichkeit immer wieder eine Herausforderung**
- **unterschiedliche Kommunikationsbedürfnisse innerhalb der Vorstandsarbeit beachten und berücksichtigen**
- **Mitglieder kommen aus unterschiedlichem Schulumfeld wie Elbschule, Bildungszentrum Hören und Kommunikation, Integrationsschulen, Regelschulen oder Gymnasium**
- **Peergroup**
- **DEAF Community**
- **Gebärdensprachkultur**
- **Identität**
- **Inklusion**
- **Empowerment**
- **Partizipation**



Kinder- und Jugendgruppe im Bund der Schwerhörigen e.V.

Perspektive für außerschulische Bildung für Menschen mit Sinnesbehinderung

- Induktionshöranlage für Hörgeräte Träger:innen und für Cochlea Implantat Träger:innen
- Schriftdolmetschereinsatz
- Gebärdensprachdolmetschereinsatz
- Gebärden
- Deutsche Gebärdensprache
- Einfache Sprache



Kinder- und Jugendgruppe im Bund der Schwerhörigen e.V.

Perspektive für außerschulische Bildung im Sinne Richtung Inklusion, Empowerment und Partizipation

- Kooperationspartner und Netzwerkarbeit
- Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppe Eltern hörbehinderter Kinder im BdS e.V.
- Zusammenarbeit mit Team ElbschulEltern
- HausDrei, Stadtteilkulturzentrum im Stadtteil Altona
- Projekt Gebärdenpoesie `HappyHands` im Sozialraum stärken und fördern
- Gebärdensprachkultur nach außen kommunizieren
- Antrag für Haushaltsplan für außerschulische Bildung mit 20 % Eigenmittel
- Antrag für Budget für barrierefreie Kommunikation ohne Eigenmittel



**Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung
Jugendverbandsarbeit -
Förderung inklusiver Jugendarbeit**
Pos. 2.3.1.7 Landesförderplan (LFP Teil II)

Antragstellende Person / Anschrift (Träger / Verband)

Antragsdatum:

Auskunft erteilt:

Telefon:

E-Mail:

Geldinstitut:

IBAN:

Kontoinhaber:

Bitte nur die grau hinterlegten Felder ausfüllen!

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
Amt für Familie
Sachgebiet Zuwendungen (FS 421)
Postfach 76 01 06
22051 Hamburg

Hiermit beantragen wir für die Arbeit unseres Verbandes im Jahr/für den Zeitraum
gemäß den Förderrichtlinien des Landesförderplanes zu folgenden Ausgaben eine Zuwendung:

Zuschuss

zur inklusiven Jugendarbeit (Pos. 2.3.1.7 LFP)

Es werden Maßnahmen gefördert, die eine vollumfängliche Teilnahme an Angeboten der Jugendverbandsarbeit von jungen Menschen seelischer, geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung ermöglichen.

Anträge können unterjährig gestellt werden, mindestens aber 4 Wochen vor Beginn des jeweiligen Bewilligungszeitraumes.

Kurzbeschreibung des Angebotes
Stichworten: Ziele, Inhalte, Maßnahmen zur
Barrierefreiheit)

(in

Das Angebot wird gefördert gemäß LFP-Pos.
(z.B. 2.3.1.2 Seminare und Veranstaltungen der
außerschulischen Jugendbildung)

Hinweis:

Bitte beachten Sie und füllen Sie auch das 2. Arbeitsblatt mit den zusätzlichen Erklärungen aus.

Antragsformblatt LFP 2023-2027

Ausgaben zur Herstellung von Barrierefreiheit	Kosten in €	Erläuterungen
Sachkosten (z.B. Arbeitsmaterialien in leichter Sprache, Leihgebühren für technisches Equipment)		
Honorarkosten (z.B. Gebärdensprachdolmetscher:innen, zusätzliche Betreuungskräfte)		
Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten (z.B. Unterbringung von zusätzlichem Assistenzpersonal)		
Gesamtausgaben	- €	

abzüglich Eigenmittel¹⁾/Einnahmen²⁾		

Beantragter Zuschuss 2.3.1.7:	- €	
--------------------------------------	------------	--

Anmerkungen:

- ¹⁾ Eigenmittel sind Geldleistungen der antragstellenden Person aus eigenem Vermögen.
- ²⁾ Einnahmen sind z.B. Beiträge, Erstattungen, Spenden, sonstige Einnahmen.

Seite 2 von 2

